



# Radfahren an Ybbs & Erlauf

Der 107 Kilometer lange Ybbstalradweg ist Teil des großflächigen Flussradel-Angebots im Mostviertel. In Ybbs lädt der Donauradweg zu einer beliebigen lang gestaltbaren Anfahrt ein. In Gstadt, südlich von Waidhofen an der Ybbs, zweigt der Kleine Ybbstalradweg nach Ybbs ab. Und in Lunz am See trifft der Ybbstalradweg auf den Erlauftraleadweg (59 km), welcher der Erlauf zurück zur Donau folgt. Dabei kreuzt er in Kienberg-Gaming den Kleinen Erlauftraleadweg (38 km).

## DER YBBSTALRADWEG

### Das Wassererlebnis: In die Vielfalt eintauchen

Der Ybbstalradweg sorgt für prachtvolle Natur- und Raderlebnisse. Zuerst durch das sanft-hügelige Land der Mostbirnbäume, dann durch die alpine Region der Eisenstraße und der Ybbstaler Alpen. Auf seinen 107 km verbindet der Ybbstalradweg die milden und die wilden Seiten des Mostviertels. Für Familien und Genussfahrer besonders geeignet ist das Herzstück zwischen Waidhofen an der Ybbs und Lunz am See.

Die Ybbs präsentiert sich dabei in den unterschiedlichsten Formen: von der ruhigen Idylle im Vorderen Ybbstal, über die zerklüftete Schlucht im Ofenloch bis hin zu den Schotterbänken und malerischen Naturstränden. Eingefasst wird die Ybbs von zwei völlig unterschiedlichen Gewässern: In Ybbs erlebt man die Auflandschaften der majestätisch dahinfließenden Donau. Und am Ziel erwartet die Radfahrer mit dem Lunzer See einer der schönsten Bergseen der Ostalpen, wo man herrlich relaxen, baden oder Boot fahren kann.

## TIPP

### Das Herzstück

Vor allem am 55 km langen Herzstück zwischen Waidhofen an der Ybbs und Lunz am See lässt der Ybbstalradweg die Herzen von Genussradlern höher schlagen. Aber nicht, weil sie etwa besonders viele Steigungen zu bewältigen hätten, ganz im Gegenteil: Die Route folgt hier der Bahntrasse der einstigen Ybbstalbahn – völlig eben, weg vom Autoverkehr, aber immer ganz nahe am Fluss. Der Radweg ist ein Gesamtwerk aus eleganter Routenführung und spektakulärer Landschaft. Dieses Stück ist ein Paradies für Familien und Genussrader.

## DER ERLAUFTALRADWEG

### Von der Donau durch das Erlauftal

Wer Flussradeln im Mostviertel erleben möchte, ist im Erlauftal genau richtig. Mal rauschend, mal murmelnd und dann wieder in Stille ruhend: So erleben Radfahrer die Große Erlauf entlang des 59 Kilometer langen Erlauftraleadwegs. Von Pöchlarn an der Donau aus warten traumhafte Aussichten ins Bergland (immer wieder blitzt der Ötztal in der Ferne auf) genauso wie beeindruckende Flusslandschaften (z.B. die Erlaufschlucht in Purgstall).

Bei kurzen Entdeckungstouren in Wieselburg, Purgstall oder Scheibbs lernt man Böttcher, Most und Schiebsser Kugeln kennen. Gemütliche Einkehrmöglichkeiten entlang der Route gibt es zuhauf. In Gaming bei der berühmten Kartause endet der flache Teil des Erlauftraleadwegs. Sportlich Ambitionierte nehmen die Bergetappe über Pfaffenschlag und Lunz am See in Angriff. Familien und Genussrader finden am Lunzer See die Anbindung zum Ybbstalradweg.



## DER KLEINE ERLAUFTALRADWEG

### Von Schlössern und Spielplätzen

In der Braustadt Wieselburg mündet die Kleine Erlauf in die Große Erlauf – und der neu gestaltete „Wiesler“ ist mit seinen Verweil- und Ruheplätzen auch der Ausgangspunkt für den Kleinen Erlauftraleadweg. Von Wieselburg aus lässt sich auf 38 Kilometern die Kleine Erlauf fein erkunden. Auf dem Weg nach Süden eröffnen sich immer wieder tolle Ausblicke auf die Mostviertler Bergwelt – historische Schlösser und Spielplätze säumen den Weg.

Man radelt durch das reizvolle Kleine Erlauftal – vorbei an alten Birnbäumen und Geheimtipps wie dem Mostviertler Sonnwendkreis oder der Burgruine Perwarth. Ein Abweiger führt in das Kulturdorf Reinsberg mit der bekannten Burgarena, von dort kann eine Schleife zurück nach Wang gezogen werden. Am Endpunkt in Kienberg-Gaming wiederum lässt sich die Tour in Richtung Gaming und Lunz am See verlängern – oder man fährt auf dem Erlauftraleadweg zurück nach Wieselburg.

## DER KLEINE YBBSTALRADWEG

### Im Herzen der Eisenstraße

Der Kleine Ybbstalradweg führt die Radler von Waidhofen an der Ybbs nach Ybbsitz (11 km), in das pulsierende Herz der Eisenstraße. Seit rund 800 Jahren geben in Ybbsitz die Schmiede den Ton an. Der Ort zählt europaweit zu den Zentren der Schmiedekunst. Der „Kleine Bruder“ des Ybbstalradwegs zweigt in Gstadt bei Waidhofen an der Ybbs ab und schlängelt sich auf einer sechs Kilometer langen Strecke in den traditionsreichen Schmiede-Ort. Hier lassen sich im FERRUM oder auf der Schmiedemeile die Vergangenheit, aber auch die Gegenwart und Zukunft der Eisenverarbeitung erlebnisreich nachvollziehen.

Von Ybbsitz kann man über Zellhof nach Gresten und damit zum Kleinen Erlauftraleadweg weiterradeln (17 km). Eine weitere Variante führt über das sonnige Hochtal Proling zum Ybbstalradweg bei Opponitz. Allerdings verlangen die dazwischenliegenden Hügel deutlich mehr sportliche Ambitionen.



**Beschilderung**

Die Flussradelrouten im Mostviertel sind durchgehend mit grünen Schildern gekennzeichnet. Zusätzlich weisen Bodenmarkierungen mit den Kürzeln YRW (Ybbstalradweg), ERW (Erlauftraleadweg) bzw. KLYRW (Kleiner Ybbstalradweg) und KLERW (Kleiner Erlauftraleadweg) den Weg.



**YBBSTALRADWEG**

**ERLAUFTALRADWEG**

**Legende:**

- Autobahn
- Bundesstraße
- Hauptverbindung
- Sonstige Straße
- Gewässer
- Eisenbahn mit Haltestelle
- Bebauung
- Wald
- Kirche, Kloster, Kapelle
- Aussichtsturm, Sender
- Schloss, Ruine
- Ybbstalradweg
- Kleiner Ybbstalradweg
- Erlauftraleadweg
- Kleiner Erlauftraleadweg
- Melker Alpenvorland-Radrouten
- Pfalzradweg
- Rastplatz, e-Ladestation
- Wetterstadel, Most/Saftbrunnen
- Radtramper-Bus

**Legende (Symbole):**

- Rast- und Ruheplätze
- Wetterstadel
- Most- und Saftbrunnen
- Parkplatz
- E-Bike Ladestation

**RAST- & RUHEPLÄTZE an Ybbs, Erlauf und Kleiner Erlauf**

Unterwegs laden mobile Ruheplätze zum Rasten ein. Die Materialien der Region – Holz & Eisen – finden dabei Verwendung: am Herzstück des Ybbstalradwegs bieten die ehemaligen Bahnwärterhäuschen Unter-schlupf bei Witterkapriolen.

● Rast- und Innenparkplatz  
● Wetterstadel  
● Most- und Saftbrunnen  
● Parkplatz  
● E-Bike Ladestation